

# Love and many more

## (nochma änderung der kapis1-3 --)

Von 27

### Kapitel 4: Diskussionen!

Am nächsten Morgen wachte Seto auf und merkte, dass Lie nicht neben ihm lag. "Oh, nein! Wo ist sie jetzt schon wieder hin?", fragte sich Seto ärgerlich. Er zog sich schnell um und nahm die Suche auf. Da fiel ihm etwas ein: "Moment mal! Ich habe ihr doch gestern noch die ganze Kaiba Corporation gezeigt!? Vielleicht ist sie ja hier irgendwo drin!?", überlegte er sich und fing gleich an zu suchen.

"So ich hab überall gesucht und sie nicht gefunden!..... Moment vielleicht ist sie ja...!", fiel ihm noch ein. Er fuhr mit dem Aufzug bis ganz nach unten.

Er stieg aus dem Aufzug und stand erst mal vor einer riesigen Tür. Er legte seine Hand auf das Erkennungsmodul und schob seine Karte(die er immer um seinen Hals trägt) durch den Schlitz. "SETO KAIBA erkannt!", sagte die Computerstimme und gleichzeitig dachte er: "Es ist eigentlich unmöglich das sie hier drin ist, aber das ist der einzige Ort wo ich noch nicht gesucht habe!?" Und tatsächlich saß Lie dort drin, vor einem riesigen Computer! Seto war platt und fragte sie deshalb: "Wie bist du hier reingekommen?", und drückte gleichzeitig auf "BEENDEN"(vom Computer).

"Hey, was sollte das?" Und drehte sich zu ihm hin. "Ich will nicht das du über meine Vergangenheit forschst!", und guckte sie böse an. "Warum nicht? Ich hab dir meine auch erzählt obwohl ich nicht wollte!", sagte sie beleidigt. "Schlimmer als meine wird es wohl nicht gewesen sein ,oder?, fragte sie mit leiser Stimme und guckte ihn mit ihren großen(berühmten)Augen an. Seto ließ sich mal wieder breitschlagen und erzählte es ihr(von Anfang bis Ende!)

"Achso, OK ...Aber jetzt weiß ich's wenigstens!", grinste Lie ihn freundlich an. Seto lächelte zurück und merkte, dass er noch etwas fragen wollte: "Ich hab dich schon einmal gefragt als ich hier reingekommen bin und du hast mir keine Antwort gegeben, also frag ich dich noch einmal: Wie bist du hier rein gekommen?", fragte er und guckte sie mit ausfragenden Augen an. "Äh , h, h ,h ,grinste sie ihn an. ...also...ich.. ähm... na ja ich hab mich eben reingeschleust!" "WAS!? Wie hast du das hingekriegt? Meine Technologie ist doch sicher!", fragte er sich. "Naja dann musst du sie eben noch einmal überarbeiten!", grinste Lie ihn frech an.

Noch am selben Tag, abends, lag Seto nachdenklich auf seiner Seite des Bettes. "Über was denkst du gerade nach?", fragte Lie, ihn.

"Hallo!", fragte Lie, ihn wider. "Äh, hast du gerade etwas gesagt?", sagte Seto zurück. "Ja, ich habe dich gefragt über was du gerade nachdenkst.....!",sagte sie ärgerlich. "Über was ich gerade nachdenke?..... Eigentlich geht dich das ja nichts an, was ich denke, aber im diesem Fall schon! Also ich hab mir überlegt: also wenn das Kind

geboren wird dann braucht es ja auch einen Nachnamen, Oder!?" "Aber bis dahin ist doch noch ne menge Zeit, oder auf was willst du hinaus!?", fragte sich Lie. "Also du heißt doch "Muto" und ich heiß na ja anders eben (mit Nachnamen) und wir sind doch die Eltern und deswegen.....!", er konnte das, was er sagen wollte nicht beenden, weil Lie es schon wusste und sagte: " Du wolltest doch wahrscheinlich sagen das wir heiraten sollten, nicht wahr!?", sagte sie mit einem Unterton in der Stimme. Äh... Ja...he, he ,he!", sagte er."und was hältst du davon?.....Lie hörst du mir denn überhaupt zu...?"

"Warum sollte ich dir zuhören? Du hast mir ja auch nicht zugehört!", sagte sie überzeugend. "Und sowie so ist es bis dort hin noch ne Menge Zeit!..... und jetzt lass mich schlafen!" "Warum du wolltest doch wissen was ich denke!?", fragte Seto sie so das sie ihm zuhörte. "Ja, aber ich hab ja nicht gedacht das du gleich heiraten willst! Ich habe gedacht mit dir ist irgendetwas, weil du so traurig geguckt hast.... ,aber das war wohl nichts!", sagte sie stink sauer. "Aber wenn wir nicht bald heiraten , passt du doch in nichts mehr rein!", sagte er leise. "DAS HAB ICH GEHÖRT!!!!", sagte sie laut und legte sich ohne einen Ton noch zu verlieren auf ihre Seite zurück. "Äh das hast du gerade wirklich gehört!?", sagte er zu ihr. Und Lie:" Mh .....!" "Das war doch nicht so gemeint !LIE..... Oh na toll..... WEIBER!" dies ließ das Fass zum überlaufen lassen Lie guckte ihn mit wutentbrannten Augen an, als sie ihn so anguckte war er nur noch 10cm groß.(\*g\*) Danach nahm sie ihr Kissen und verschwand aus dem Zimmer.

"Oh Gott ich hätte niemals gedacht das sie so sein kann! Hauaha !" und schüttelte die Hand dabei.

Inzwischen: "Kann ich bei dir schlafen?", fragte Lie, Mokuba. Er schnallte gar nichts und hielt die Decke auf:" Natürlich...!", sagte er schläfrig.